



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kamenz-Cunnersdorf

Oktober / November 2023



Ich steh' vor dir mit leeren Händen, Herr...

Ich steh´ vor dir mit leeren Händen, Herr

Liebe Gemeinde!

In der vor uns liegenden Zeit der kürzer und kälter werdenden Tage möchte ich mit Ihnen nachdenken über ein – leider seltener gesungenes – Lied in unserem Evangelischen Gesangbuch. „Ich steh vor Dir mit leeren Händen, Herr“ heißt das Lied des vor kurzem verstorbenen niederländischen Dichters-Pfarrers Huub Oosterhuis, ins Deutsche übertragen von Lothar Zenetti. Es steht unter der Nummer 382 und verbindet uns in ökumenischer Gemeinschaft mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern, denn im katholischen Gotteslob steht es unter der Nummer 422.

- 1. Ich steh´ vor Dir mit leeren Händen, Herr;
fremd wie Dein Name sind mir Deine Wege.
Seit Menschen leben, rufen sie nach Gott.
Mein Los ist Tod, hast Du nicht andern Segen?
Bist Du der Gott, der Zukunft mir verheißt?
Ich möchte glauben – komm mir doch entgegen.**

Das klingt nach einem Menschen, der auf dem harten Boden der Tatsachen gelandet ist: *Mit leeren Händen steht er da.* Diese Erfahrung machen vielleicht viele gerade in dieser Zeit. Im September hat für viele ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Eine ungewisse Zukunft liegt vor uns... – Auch als Kirchengemeinde beginnen wir durch die Pfarrvakanz-Zeit vielleicht zu erfahren, wie uns durch betende und zu Gott geöffnete Herzen überraschende Möglichkeiten geschenkt werden. Die Herbstzeit ist aber auch die Zeit des zu Ende gehenden Kirchenjahres, in der wir – insbesondere zum Ewigkeitssonntag – aller im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder gedenken. Diese Tatsache spricht nun die erste Strophe des Liedes eben auch schnörkellos an: Das Los des Menschen ist der Tod. Ob er nun will oder nicht: irgendwann kommt er, der Tod. Und nichts lässt sich mitnehmen, hinüberretten, bewahren. Bei aller Ermüchterung – so steht der Mensch doch nicht allein da, sondern *er steht: vor Gott.* Auch, wenn ihm Gottes Name oder seine Wege fremd sind, bekennt er: *ich will ja glauben – aber bitte, komm mir entgegen, lass mich nicht allein mit meinen Fragen, Sorgen, Zweifeln, Nöten.*

- 2. Von Zweifeln ist mein Leben übermannt,
mein Unvermögen hält mich ganz gefangen.
Hast du mit Namen mich in deine Hand,
in dein Erbarmen fest mich eingeschrieben?
Nimmst du mich auf in dein gelobtes Land?
Werd ich dich noch mit neuen Augen sehen?**

Diese Fragen, Sorgen, Zweifel und Nöte nimmt nun die zweite Strophe ganz

explizit auf. Diese Erkenntnis hat bestimmt jeder schon einmal gemacht: Ich bin schwach, „mein Unvermögen hält mich gefangen“, meine Zweifel überschatten mein Leben. Es ist kein schönes Gefühl, machtlos, hilflos und auf Andere angewiesen zu sein. Da ist es gut, wenn ich nicht allein sein muss. Die Fragen, die in dieser Strophe gestellt werden, erinnern an die Fragen eines kleinen Kindes an seine Eltern: Du hast mich doch ganz bestimmt lieb und beschützt mich? Ganz ähnlich sind die Fragen an den Herrn hier: Du hast mich doch – mit meinem Namen – in Dein Erbarmen eingeschrieben? Du nimmst mich doch hoffentlich auf in dein Land? Ich werde Dich doch irgendwann mit eigenen Augen sehen? Wie das Kind ganz tief in seinem Inneren den Eltern vertraut und sich fest wünscht und hofft, dass sie auf diese Fragen natürlich „Ja“ sagen und immer für ihr geliebtes Kind da sein werden – genau so darf ich das bei Gott hoffen. Da ist die Hoffnung, die sich bei allen Zweifeln durch dieses Lied zieht: Tief in mir drin ahne ich, dass Gott mich liebt und sein Heil und seine Herrlichkeit auch mir gelten. Und nichts wünsche ich mir sehnlicher als ein „Ja“ auf meine besorgten Fragen zu hören: Ja, natürlich habe ich Dich lieb und bin bei Dir.

- 3. Sprich du das Wort, das tröstet und befreit
und das mich führt in deinen großen Frieden.
Schließ auf das Land, das keine Grenzen kennt,
und lass mich unter deinen Kindern leben.
Sei du mein täglich Brot, so wahr du lebst.
Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.**

Aus den Fragen, Sorgen, Zweifeln – werden jetzt Bitten. Das heißt: da ist etwas passiert. Bei allem, was mich besorgt, so komme ich doch darauf zurück, dass ich mich meinem Gott, meinem Herrn, anvertrauen und ihn ganz konkret um etwas bitten darf. Sei Du mein Begleiter, Herr. Führe mich in Deinen großen Frieden. Dass wir miteinander in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen der kommenden Zeit erfahren können, dass Gottes Wort tröstet und befreit, das wünsche ich uns allen. Und dann kommt dieser wunderbare letzte Satz, der wie ein Happy End ist: **„Du bist mein Atem, wenn ich zu Dir bete“.** Da hören wir nichts mehr von Zweifeln und Sorgen. Da kommt keine besorgte Nachfrage mehr. Da steht eine von tiefem Glauben und von echter Erfahrung geprägte Aussage: Du BIST mein Atem, mein Lebenselixier. Wann immer ich zu Dir bete, kann ich das erfahren. So wünsche ich uns allen, dass wir immer wieder Anlass haben, den Herrn voller Vertrauen zu preisen: für seinen Atem – seinen guten Geist – in unserem Leben – und dies in besonderer Weise in der vor uns liegenden Herbstzeit mit den kürzeren und kälteren Tagen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Kantor Michael Pöche

nach einer Liedandacht von Daniel Heinze, Leipzig

Aneinander denken – füreinander beten

*Diese Angaben finden Sie nur
in der gedruckten Ausgabe
unserer Kirchennachrichten*

Besondere Veranstaltungen

13.–15.10. Chor- und Gemeindeausfahrt nach Karpacz

Nachdem uns im vergangenen Jahr der Ökumenische Chor Karpacz besuchte, ist in diesem Jahr der „Gegenbesuch“ geplant. Von Freitag, 13.10., bis Sonntag, 15.10., freuen wir uns auf die Reise zu unserem Partnerchor in Karpacz (Polen).



Dafür ist bereits ein Bus bestellt. Unter der bewährten Reiseleitung von Pfarrer i.R. Erich Busse (Dresden) werden wir wieder viel Neues und Interessantes in Niederschlesien kennenlernen.

Übernachten werden wir im Gästehaus der Evangelischen Gemeinde unweit der Kirche Wang. Gern möchten wir diese Reise auch erweitern für Gemeindeglieder und Interessierte, die nicht im Chor mitsingen. Höhepunkte werden sein ein Gottesdienst am Freitagabend zur Wiedereinweihung der restaurierten Orgel in der Kirche Wang, ein gemeinsames Konzert mit dem Ökumenischen Chor am Samstag im Bethaus auf Schloss Lomnitz sowie der Sonntagsgottesdienst in der Kirche Wang. Interessierte melden sich bitte bei KMD Michael Pöche.

20.–22.10. Familien-Gemeindefreizeit

In diesem Jahr werden wir bei unserer Familien- und Gemeindefreizeit thematisch durch die Jahreslosung geleitet:

„Du bist ein GOTT, der mich sieht“. Neben der Beschäftigung mit der Frage des Gesehenwerdens, werden wir viel des Gesehenwerdens, werden wir viel Zeit für Gemeinschaft, Begegnung, Gespräch, Spiel und Spaß haben.

Im Bildungs- und Freizeitzentrum Kollm möchten wir gemeinsam mit Ihnen und Euch das alles erleben. Das Haus ist vom 20. bis 22. Oktober gemietet.

Kinder bis 5 Jahre fahren kostenfrei mit. Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren: 45 €; Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren: 50 €; Junge Erwachsene bis 27 Jahren: 55 €; Erwachsene: 65 €
Anmeldungen sind weiterhin möglich bei Alexander Przyborowski.

31.10. Musikalischer Festgottesdienst zum Reformationstag

Zum Reformationstag am Dienstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr in der



Hauptkirche St. Marien erklingt die Bach-Kantate BWV 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“, außerdem das Concerto D-Dur TMV 54:D3 für drei Trompeten, Pauken und Streichorchester von Georg Philipp Telemann. Mitwirkende sind Solisten, unsere Kantorei und das Collegium musicum mit dem Trompetenensemble Robert Wintzen. Die Predigt hält Superintendent i.R. Wolfgang Müller aus Gaußig.

14.11. Mitgliederversammlung Kirchbauverein

Der Kamenzer Kirchbauverein St. Marien e.V. lädt herzlich ein zur nächsten Mitgliederversammlung am Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Der Vorstand wird über das zurückliegende Jahr und geplante Aktivitäten informieren, insbesondere hinsichtlich der Unterstützung für das Glockenprojekt.

19.11. Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Zum Bläsergottesdienst laden wir herzlich ein am Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr in der St.-Just-Kirche. Unser Kamenzer Posaunenchor musiziert zur diesjährigen Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

24.11. Kamenzer Einkaufsnacht mit „Glocken-Socken“

Vom 20. bis 24.11. laden die Kamenzer Strickliesel ganz herzlich zum Besuch der Klosterkirche St. Annen ein. Ein übergroßer Regenbogen aus hunderten selbstgefertigten Socken wird die Besucher verzaubern.

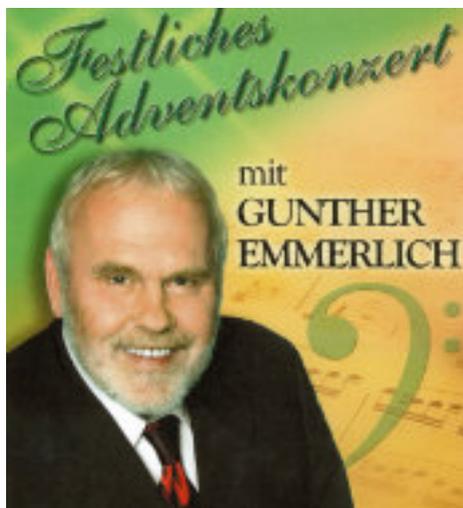
Zur Kamenzer Einkaufsnacht am 24.11. können sich dann alle mit wärmenden Socken für den nächsten Winter eindecken. Die „Socken-Kunstwerke“ werden gegen eine Spende zugunsten der Kamenzer Friedensglocke abgegeben.

Schon an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Kerstin Boden und ihre Strickliesel für ihr tolles Engagement!

2.12. Festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich

Am Sonnabend, 2. Dezember, 16.00 Uhr, laden wir herzlich ein zum festlichen Adventskonzert mit Gunther Emmerlich in unserer Hauptkirche St. Marien. Im letzten Jahr musste das Konzert leider wegen Erkrankung von Herrn Emmerlich kurzfristig abgesagt werden. Am 2.12. wird es nun nachgeholt. Weiterhin wirken mit Jeanne Pascale Schmidt (Sopran), Manuel Abreu (Trompete), Holger Miersch (Orgel, Klavier), Sabina Herzog (Violoncello) sowie unsere Kantorei St. Marien. Dieses Konzert wird veranstaltet von der Konzert-Agentur Grebler in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde.

Eintrittskarten zu 25,00 € gibt es im Vorverkauf im Ev.-Luth. Pfarramt, in der Kamenz-Information, und im „Lebensquelle“ e.V. (Christliche Bücherstube). Restkarten zu 28,00 € gibt es an der Abendkasse.



10. 12. Advents- und Weihnachtsliedersingen

Am 2. Advent, 10. Dezember, 16.00 Uhr laden wir herzlich ein in die St.-Just-Kirche zum Advents- und Weihnachtsliedersingen mit den musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde. Marien-Spatzen, Kurrende, Musizierkreis und Posaunenchor musizieren und laden zum Mitsingen ein.

17. 12. Weihnachtskonzert

Am 3. Advent, 17. Dezember, 17.00 Uhr laden wir herzlich ein in die Hauptkirche St. Marien zum diesjährigen Weihnachtskonzert. Als Hauptwerk erklingt das „Oratorio de Noël“ (Weihnachtsoratorium) op. 12 des französischen Romantik-Komponisten Camille Saint-Saëns (1835–1921). Außerdem erklingen Werke von Heinrich Schütz, Christian August Jacobi sowie das Harfenkonzert B-Dur von Georg Friedrich Händel. Mitwirkende sind Solisten, die Kantorei St. Marien, der Oratorienchor Hoyerswerda und das Collegium musicum Kamenz unter Leitung von KMD Michael Pöche. Eintrittskarten zu 12,00 €, ermäßigt 9,00 € gibt es im Vorverkauf im Pfarramt, in der Lebens-Quelle e.V. (Christliche Bücherstube) und in der Kamenz-Information, Restkarten an der Abendkasse zu 15,00 €, ermäßigt 12,00 €. Schüler bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Lebendiger Adventskalender

Die Tore macht weit... kann es wieder heißen, wenn für den Lebendigen Adventskalender engagierte Familien,



Geschäfte, Schulen oder die Kirchengemeinde ihre Türen für ein gemütliches Beisammensein öffnen. Vom 1. Dezember bis zum Heiligen Abend jeweils 18 Uhr wäre es schön, wenn dieses Angebot in Kamenz und den umliegenden Dörfern für viele Menschen ein Erlebnis wird. Zusammen werden Lieder gesungen, musiziert, eine Geschichte gelesen oder gebastelt. Jeder Gastgeber hat bestimmt eine tolle Idee. Wie beim herkömmlichen Adventskalender soll es eine Überraschung bleiben.

Bei Kerzenschein oder am Feuer können die Gäste bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch kommen.

Über die Kirchennachrichten, die Presse, Internet etc. wird informiert, wo das tägliche Adventskalendertürchen zu finden ist. Im Vorfeld kann gern vom Gastgeber die entsprechende Zahl am Eingang, Tor oder Fenster sichtbar gemacht werden.

Alle sind herzlich eingeladen, mitzugestalten und teilzunehmen.

Haben Sie Lust bekommen, beim Lebendigen Adventskalender dabei zu sein? Dann melden Sie sich bitte bei Almut Baumann (Tel. 03578/784747)

Informationen Lebensquelle e.V.

Der Lebensquelle e.V. in der Kirchstr. 8 lädt herzlich ein:

Gebet für Kamenz

Montag, 23.10., 20.11., 17.30 Uhr

Kreativnachmittag bei Kaffee und Tee

Donnerstag, 26.10., 17.00 Uhr

Gesprächskreis „Leben im neuen Bund“

Mittwoch, 4.10., 1.11., 17.00 Uhr

Gebet für Kranke

Mittwoch, 11.10., 8.11., 17.00 Uhr

Prophetisches Gebet

Mittwoch, 18.10., 15.11., 17.00 Uhr

Angebot einer Reihe zum christlichen Glauben – Alpha-Themenabende:

Dienstag, 17.10., 14.11., 19.00 Uhr, Kirchengemeindehaus

Buchsterne basteln (aus Buchseiten)

Donnerstag, 2.11., 17.00 Uhr im Altstadttreff, Zwingstr. 8

Adventsbasteln in Helgas

Kulturscheune, Bernbruch, Mühlstr. 7
Donnerstag, 30.11., 17.00 Uhr

Quartiere für Abschluss einer Kindersingwoche gesucht

Immer in der ersten Woche der sächsischen Winterferien treffen sich in Kohren-Sahlis Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren, um gemeinsam zu singen, zu musizieren und zu spielen. Diese Kindersingwoche wird vom Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veranstaltet und von KMD Christian Kühne, Löbau, geleitet. Der Abschlussgottesdienst findet jedes Jahr in einer anderen Kirchgemeinde statt. Am 18. Februar 2024 werden die Kinder in Kamenz zu Gast sein und hier den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Da die Teilnehmer der Kindersingwoche bereits am Tag zuvor eintreffen und nochmals miteinander proben, werden für die Nacht vom 17. zum 18. Februar Quartiere benötigt. Wenn Sie ein oder mehrere Kinder für diese eine Nacht aufnehmen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Natürlich können auch Kinder unserer Kirchgemeinde an der Singwoche teilnehmen.

Anmeldungen sind im Internet unter <https://kindersingwoche.jimdofree.com/> möglich.

Telefonseelsorge – Ausbildungskurs

Telefonseelsorger spielen eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. Sie unterstützen Menschen in Not, Verzweiflung und Einsamkeit, die sonst niemanden zum Reden haben. Für jemanden, der sich hier ehrenamtlich einbringen möchte, könnte diese Tätigkeit neben dem Dienst am NÄCHSTEN eine wertvolle Möglichkeit des Lernens und der persönlichen Entwicklung bieten.

Die TelefonSeelsorge Oberlausitz bietet im kommenden Jahr einen Ausbildungskurs an. Im Haus der Diakonie in Bautzen findet deshalb am 16. Oktober 2023 um 19.00 Uhr ein Informationsabend statt.

Kontakt und weiterführende Informationen:

Geschäftsstelle Diakonie:

03591 / 481660

www.diakonie-bautzen.de

TelefonSeelsorge®
0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

WIR HÖREN ZU

18. Rucksackaktion für Tansania



**im Kirchenbezirk
Bautzen-Kamenz**

**vom Martinstag,
11.11.2023
bis zum 3. Advent,
17.12.2023**

4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Die Kinder wollen lernen und wünschen sich den blauen Schulrucksack. Er ist für sie das Geschenk zum Schulbeginn.

So wird es gemacht:

Im Pfarramt der Kirchgemeinde kann man für 10 € einen blauen Rucksack mit dem zugehörigen Geschirr (Plastikteller und Plastiktasse) erwerben. Damit ist auch der Transport nach Tansania bezahlt.

In den Rucksack werden gepackt:

- 1-2 Hefte A5
- 1 Bleistift
- 1 kl. Lineal (max. 20 cm)
- 1 Radiergummi
- 1 Spitzer
- 1 großer Metallöffel
- 1 Gästehandtuch
- 1 großer tiefer Teller und 1 Plastiktasse

Bitte alle Verpackungsmaterialien entfernen!

Und ganz wichtig: ein persönlicher Gruß - bitte ohne Adresse!

Bitte den gefüllten Rucksack bis zum 17.12.2023 im Pfarramt der Kirchgemeinde wieder abgeben.



Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

August-Bebel-Straße 3 ♦ 02625 Bautzen ♦ ☎ (03591) 39 09 30

Friedensgebet

Wir laden herzlich ein zum Friedensgebet

montags bis donnerstags 12.00 Uhr Hauptkirche St. Marien
freitags 18.00 Uhr Hauptkirche St. Marien



Gottesdienste

Da in unserer Kirchengemeinde derzeit eine Pfarrstelle nicht besetzt ist, können leider nicht mehr so viele Gottesdienste angeboten werden, wie bisher gewohnt. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis und laden Sie ein, auch die Gottesdienste in den Nachbarkirchen zu besuchen.

Aufgrund möglicher Veränderungen bitten wir Sie, auch unsere Aushänge, unsere Internetseite, Pressemitteilungen und die nächsten Kirchennachrichten zu beachten.

Sonntag, 1. Oktober

Cunnersdorf 10.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Dagmar Rybicki
Elstra 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih,
Diakone Annett und Roberto Kemter
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 8. Oktober

Kamenz 10.00 Uhr Hauptkirche, Gottesdienst
Lektorin Elfie Jatzke
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 15. Oktober

Schmeckwitz 8.30 Uhr Gottesdienst, Diakon A. Przyborowski
Prietitz 10.00 Uhr Gottesdienst, Diakon A. Przyborowski
Kamenz 10.00 Uhr Hauptkirche, Gottesdienst, Lektorin Dagmar Rybicki
Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

Sonntag, 22. Oktober

Elstra 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Kantoren Michael Pöche und René Jurisch
Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterin im Verkündigungsdienst

17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Lektorin Dagmar Rybicki
Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih,
Diakone Annett und Roberto Kemter
Kollekte: eigene Gemeinde

18. Sonntag nach Trinitatis

Hauptkirche, Gottesdienst
Lektorin Elfie Jatzke
Kollekte: eigene Gemeinde

19. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Diakon A. Przyborowski
Gottesdienst, Diakon A. Przyborowski
Hauptkirche, Gottesdienst, Lektorin Dagmar Rybicki
Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

20. Sonntag nach Trinitatis

Musikalischer Gottesdienst
Kantoren Michael Pöche und René Jurisch
Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterin im Verkündigungsdienst

Sonntag, 29. Oktober

Cunnersdorf 10.00 Uhr
Elstra 10.00 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Diakon A. Przyborowski, Rico Rietzschel
Gottesdienst, Pfr. Gärtner, Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 31. Oktober

Schmeckwitz 8.30 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

Reformationstag

Gottesdienst, Lektoren D. u. R. Kolodzie
Hauptkirche, Musikalischer Festgottesdienst mit der
Kantate BWV 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“ von
Johann Sebastian Bach, Sup. i. R. W. Müller
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk u. Kirchenmusik

Sonntag, 5. November

Elstra 10.00 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

22. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst, Lektor H. Schöne
Kirchgemeindehaus, Gottesdienst mit kleinen Kindern
Diakon A. Przyborowski und Gottesdienstgruppe
Kirchenmusik: Marienspatzen
Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 10. November

Martinstag

17.00 Uhr in Cunnersdorf

Umzug vom Kindergarten, mit Abschluss in der Kirche

Samstag, 11. November

17.00 Uhr in Kamenz

Beginn in der kath. Pfarrgemeinde, danach Umzug
und Abschluss in der Klosterkirche
17.00 Uhr in Elstra
Andacht in der Kirche und Umzug

Sonntag, 12. November

Kamenz 10.00 Uhr
Prietitz 10.00 Uhr

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Kirchgemeindehaus, Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Gärtner, Kirchenmusik: Kurrende
Gottesdienst zur Kirchweih,
Diakone Annett und Roberto Kemter
Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Sonntag, 19. November

Elstra 10.00 Uhr
Kamenz 10.00 Uhr

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Gottesdienst mit Entpflichtung von Pfr. Gärtner und
mit Abendmahl, Sup. Popp, Pfr. Gärtner
St.-Just-Kirche, Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
mit dem Posaunenchor
Lektorin Elfie Jatzke, Kollekte: Bläserarbeit

Mittwoch, 22. November **Buß- und Bettag**

Kamenz 10.00 Uhr **St.-Just-Kirche, Ökumenischer Gottesdienst**
Pfr. Peukert, Diakon A. Przyborowski, Ökum. Bibelkreis
Kirchenmusik: Chorsängerinnen und Sänger
der Katholischen und Evangelischen Gemeinden
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Sonntag, 26. November **Ewigkeitssonntag**

Cunnersdorf 8.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfr. E. Busse
Schmeckwitz 8.30 Uhr **Gottesdienst**, Lektor H. Schöne
Elstra 10.00 Uhr **Gottesdienst**, Lektor H. Schöne
Kamenz 10.00 Uhr **St.-Just-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl**
mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr
Heimgerufenen
Kirchenmusik: Kantorei, Pfr. E. Busse
13.30 Uhr **Blasen des Posaunenchores vor der St.-Just-Kirche**
Zschornau 14.30 Uhr **Friedhofskapelle, Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfr. Gärtner, Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 3. Dezember **1. Advent**

Elstra 10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis**, Pfr. Gärtner
Kamenz 10.00 Uhr **Hauptkirche, Familiengottesdienst mit**
Taufgedächtnis, Diakon A. Przyborowski
Kirchenmusik: Marienspatzen, Kurrende und
Posaunenchor, Kollekte: Arbeit mit Kindern
Cunnersdorf 15.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis**
Diakon A. Przyborowski

Sonntag, 10. Dezember **2. Advent**

Elstra 16.00 Uhr **Advents- und Weihnachtsliedersingen**
Diakon A. Przyborowski
Kamenz 16.00 Uhr **St.-Just-Kirche, Advents- und Weihnachtsliedersingen**
mit Marienspatzen, Kurrende, Musizierkreis und
Posaunenchor, Pfr. Gärtner
Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste im Krankenhaus und in den Pflegeheimen

Krankenhaus	Mittwoch, 4.10., 18.10., 1.11., 15.11., 6.12.	14.00 Uhr
APH Herbstsonne	Mittwoch, 4.10., 1.11.	15.15 Uhr
APH St. Georg	Freitag, 10.11.	10.00 Uhr
APH St. Monika	Mittwoch, 18.10., 15.11.	15.15 Uhr
APH Azurit	Freitag, 27.10., 24.11.	10.00 Uhr

Friedensdekade

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Das Logo „Schwerter zu Pflugscharen“ ist ihr Erkennungssymbol. Zehn Tage vom Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres bis zum Buß- und Bettag stehen unter einem gemeinsamen biblisch orientierten Thema. Für dieses Jahr lautet es „sicher nicht - oder?“. Auch im Jahr 2023 will die FriedensDekade in der Zeit vom 12. bis 22. November einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen. Wir wollen dies in unseren Gottesdiensten am 12., 19. und 22. November sowie in den Friedensgebeten (13. bis 21. November: Montag bis Donnerstag 12 Uhr, Freitag 18 Uhr) aufgreifen. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen.

FriedensDekade – digital

Neben Angeboten in den Gemeinden gibt es auch ein digitales Angebot: die App zur FriedensDekade. Sie ist in der Zusammenarbeit mehrerer evangelischer Landeskirchen entstanden. Die App trägt den Namen „Peace & Pray“ und kann kostenfrei im AppStore oder bei GooglePlay heruntergeladen werden. Täglich erwarten Sie ein Impuls, eine Anregung für eine Aktion, ein Friedensgebet und ein passender Song. Die App eignet sich für den persönlichen Gebrauch ebenso wie für die gemeinsame Nutzung als Gruppe. Judith Baumann aus unserer Gemeinde gestaltete einen von zwei Beiträgen, die von der sächsischen Landeskirche verantwortet werden.



Treffpunkte

Gemeindekreise

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

Besuchsdienstgruppe

Donnerstag, 23.11., 15.30 Uhr, Pfarramt

Blaues Kreuz

Montag, 9.10., 23.10., 13.11., 27.11.
19.00 Uhr Diakonie, Fichtestr. 8

Feierabendkreis

Dienstag, 24.10., 21.11., 14.00 Uhr

Frauenkreis Wiesa

Dienstag, 24.10., 21.11., 5.12., 15.00 Uhr
Gaststätte „Zur Eisenbahn“

Gesprächskreis

Dienstag, 10.10., 14.11., Montag, 11.12.,
19.30 Uhr

Gottesdienstgruppe

nach Vereinbarung

Hauskreis

dienstags 20.00 Uhr (Kontakt: Karin
Morgenroth 03 59 55 / 71 17 77)

Ökumenischer Bibelkreis

Donnerstag, 9.11., 19.00 Uhr
Katholisches Pfarrhaus
Kontakt: Michael Pöche

Kirchenvorstand

Dienstag, 17.10., 7.11., 19.30 Uhr

Treff nach Sieben – der Stammtisch

jeden 1. und 3. Donnerstag, 19.30 Uhr

Junge Kirche

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus.

In den Ferien finden keine Kreise statt.

Eltern-Kind-Kreis

Dienstag, 10.10., 7.11., 5.12., 9.30 Uhr
Kontakt: Almut Baumann,
Tel. 0 35 78 / 78 47 47

Christenlehre in Kamenz

donnerstags 14-tägig
Beginn: 26.10.
15.45–16.30 Uhr, Klasse 1–4
16.45–17.30 Uhr, Klasse 4–6

Kinderkirchenführer

Dienstag, 7.11., 16.00 Uhr

Konfirmanden

7. Klasse:
16.10., 27.10., 13.11., 27.11.,
16.00 bis 17.30 Uhr

8. Klasse:

16.10., 27.10., 13.11., 27.11.,
17.30 bis 19.00 Uhr

Junge Gemeinde

dienstags, ab 18.00 Uhr

JEKK – ein Kreis für junge Erwachsene

freitags 19.30 Uhr per ZOOM
Kontakt: Judith Baumann (judith.
baumann@eja-online.de)

Kirchenmusikalische Kreise

Diese Gruppen treffen sich in der Regel im Kirchgemeindehaus

In den Ferien finden keine Kreise statt.

Marien-Spatzen (Kleinkinder bis 1. Kl.)

dienstags 15.30 Uhr

Kurrende (Kinderchor)

dienstags 16.30 Uhr

Musizierkreis

dienstags 17.15 Uhr, nach Absprache

Kantorei St. Marien

mittwochs 19.30 Uhr

Sonderproben:

Sonnabend, 28.10., 10.00 Uhr

Sonnabend, 25.11., 15.00–18.00 Uhr
in Hoyerswerda

Sonnabend, 9.12., 10.00 Uhr

Posaunenchor

freitags 19.30 Uhr

Collegium musicum

samstags, 10.00–12.00 Uhr

Cunnersdorf

Die Kreise treffen sich in der Regel im Pfarrhaus Cunnersdorf.

Pfadfinder 2. bis 6. Klasse

Mittwoch, 18.10., 1.11., 15.11.
16.00-17.30 Uhr

Gemeindetreff

Mittwoch, 11.10., 8.11., 14.00 Uhr

Theatergruppe

nach Absprache

Martinstag

Freitag, 10.11., 17.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Feigstraße 7/9, 01917 Kamenz

Bibelstunde

donnerstags, 19.30 Uhr

Gemeinschaftsstunde

sonntags, 19.00 Uhr (außer 22.10.)

Seniorenfrühstück

Mittwoch, 18.10., 15.11.
jeweils 9.30 Uhr im großen Saal.

Rückblicke

Erntedankfest in Kamenz und Cunnersdorf



Herzlichen Dank für alle Spenden zum Erntedankfest, für das Schmücken der Kirchen und die Gestaltung der Gottesdienste. Die Erntegaben waren für die Kamener Tafel bestimmt.



Kirchgemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am 17. September fand die diesjährige Kirchgemeindeversammlung statt. Der Kirchenvorstand hat über folgende Themen informiert:

Pfarrstellenvakanz: Die Pfarrstelle, die bislang Frau Pfarrerin Claudia Wolf inne hatte, wird derzeit ausgeschrieben. Geplant ist, dass der Nachfolger bzw. die Nachfolgerin in die Pfarrwohnung in Elstra zieht. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Friedrich Porsch aus Schwepnitz. Dies betrifft vor allem Taufen, Trauungen und Trauerfeiern. Pfarrer Michael Gärtner ist noch bis Ende 2023 im Dienst, wobei er ab Mitte Dezember seine noch verbleibenden Urlaubstage nehmen wird. Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit sind durch Vertretungen bereits abgesichert. Seine Aufgaben, insbesondere die Pfarramtsleitung für das gesamte Schwesterkirchverhältnis, übernimmt ab 2024 vertretungsweise Pfarrer Raik Fourestier aus Bischeim. Die Stelle wird Anfang 2024 ausgeschrieben. Um für die Kasualien eine klare Abgrenzung für beide Vertretungspfarrer zu haben, wurden die Seelsorgebezirke wie folgt festgelegt: Pfarrer Fourestier übernimmt die Kirchgemeinde Elstra-Prietitz-Schmeckwitz sowie die Dörfer Lückerndorf, Gelenau, Hennersdorf; Pfarrer Porsch übernimmt die übrigen Gemeindeteile von Kamenz-Cunnersdorf. Den Konfirmandenunterricht hält bis zur Neubesetzung der Stellen unser Diakon Alexander Przyborowski. Vorübergehend können leider nicht mehr so viele Gottesdienste angeboten werden, wie bisher gewohnt. Es wird daher herzlich eingeladen, auch die Gottesdienste in den Nachbarkirchen zu besuchen.

Verwendung von Einzelkelchen beim Abendmahl: Während der Corona-Pandemie hatte der Kirchenvorstand entschieden, bei der Abendmahlsfeier nicht den Gemeinschaftskelch, aus dem alle trinken, zu verwenden. Stattdessen werden seitdem Einzelkelche verwendet, in die während der Feier der Wein bzw. der Traubensaft gegossen wird. Der Kirchenvorstand steht jetzt vor der Aufgabe zu entscheiden, ob diese Praxis beibehalten wird oder zum Gemeinschaftskelch zurückgekehrt wird. Einführend verwies Pfarrer Gärtner auf die historische Entwicklung der Abendmahlsfeier. Dabei wurde deutlich, dass es im Laufe der Zeit immer wieder Änderungen gegeben hat. Danach äußerten Gemeindeglieder ihre Standpunkte: der Gemeinschaftskelch habe symbolisch eine hohe Bedeutung; hygienische Aspekte sind zu bedenken; auch bei der Nutzung der Einzelkelche wird der Wein aus einem Gemeinschaftskelch ausgegossen; denkbar sei eine Kombination aus Gemeinschaftskelch und Einzelkelche – jeder Teilnehmer solle die Variante wählen können, die er bevorzuge. Während des Austausches wurde deutlich, wie wichtig der theologische Gehalt der Abendmahlsfeier ist: dass Jesus Christus während des Abendmahles in, mit und unter Brot und Wein gegenwärtig ist. Die Form, wie wir die Abendmahls-gemeinschaft gestalten, ist dagegen zweitrangig. Der Kirchenvorstand wird sich in einer der nächsten Sitzungen nochmals mit diesem Thema befassen.

Glockenprojekt: Bei Untersuchungen in der Glockenstube im Kirchturm der Hauptkirche wurde festgestellt, dass erheblicher Sanierungsbedarf im darüberliegenden Gewölbe besteht. Um die nötigen Arbeiten durchführen zu können, wäre es möglich, über dem Glockenstuhl eine Arbeitsbühne für die Baumaßnahme einzuziehen. Ideal wäre es jedoch, wenn in der Glockenstube mehr Baufreiheit geschaffen wird, indem der jetzige Stahlglockenstuhl abgebaut wird. Der Stahlglockenstuhl hat ohnehin nur eine begrenzte Haltbarkeit. Daher hat der Kirchenvorstand entschieden, die weiteren Planungen so vorzubereiten, dass der jetzige Glockenstuhl abgebaut, das Gewölbe saniert und danach ein neuer Holzglockenstuhl errichtet wird. Dieser hat eine längere Lebensdauer und kann die Kräfte von den Glockenschwingungen besser aufnehmen. Das Glockenprojekt wird dadurch um etwa 100.000 Euro teurer. Der Kirchenvorstand ist jedoch zuversichtlich, dass die hierfür nötigen Eigenmittel aufgebracht werden können. Erfreulicherweise sind bislang ca. 67.000 Euro Spenden eingegangen, wofür herzlich gedankt wird. Die neu gegossene Friedensglocke soll im Rahmen des Festgottesdienstes zum Stadtfest im Mai 2025 geweiht werden. Die Installation im neuen Glockenstuhl wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Martin Kühne

Stellvert. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

So erreichen Sie uns

Ev.-Luth. Pfarramt

Mitarbeiterinnen:

Mandy Altmann und Ines Furchner

Kirchstraße 20, 01917 Kamenz

Telefon 0 35 78 / 30 10 20

Fax 0 35 78 / 30 10 21

info@kg-kamenz-cunnersdorf.de

www.kg-kamenz-cunnersdorf.de

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeit Cunnersdorf

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon 0 35 78 / 78 72 925

Kirchgeldkonto

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE48 8505 0300 3100 3320 58

Spenden für die Kirchengemeinde

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18

Unsere Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gern zu einem Gespräch bereit. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Pfarrer Michael Gärtner

Telefon 0 35 78 / 3 73 38 71

pfarrer-gaertner@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Pfarrer Friedrich Porsch

Telefon: 035797 / 7 07 21

friedrichporsch@posteo.de

Friedhofsverwaltung Kamenz

Mitarbeiter:

Oliver Schulze und Mathias Müller

Feldstraße 2, 01917 Kamenz

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.00–15.45 Uhr

Telefon 0 35 78 / 31 61 77

Fax 0 35 78 / 30 93 84

friedhof@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE29 3506 0190 1612 3000 18

Friedhofsverwaltung Cunnersdorf

Kirchweg 2, OT Cunnersdorf

Telefon mittwochs: 0 35 78 / 78 72 925

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen

Frau Bennewitz: 03 57 8 / 78 33 25

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE48 8505 0300 3100 3320 58

Kirchenmusikdirektor Michael Pöche

Telefon 0 35 78 / 78 37 55

michael.poeche@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Gemeindepädagoge

Diakon Alexander Przyborowski

Telefon 01 74 / 6 04 37 69

alexander.przyborowski@evlks.de

Kirchner Rico Rietzschel

Telefon 01 52 / 53 10 56 34

kirchner@kg-kamenz-cunnersdorf.de

Offene Kirche

Die Hauptkirche St. Marien und die Katechismuskirche sind geöffnet vom

1. Mai bis 31. Oktober:

Dienstag bis Freitag 10–16 Uhr

Sonnabend, Sonntag, Feiertag 13–16 Uhr

Die Klosterkirche St. Annen kann zu den Öffnungszeiten der Stadt-Information besichtigt werden.

Die St.-Just-Kirche kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge und die Informationen auf unserer Internetseite.

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kamenz-Cunnersdorf

Die Kirchennachrichten erscheinen sechs Mal im Jahr. Auflage: 940 Stück

V.i.S.d.P.: Pfr. Michael Gärtner; Redaktion: Pfr. Michael Gärtner

Fotos: S. 1: Billy Pasco unsplash; S. 4: Michael Pöche; S. 6: Gunther Emmerlich;

S. 7: M. Gärtner; S. 16: Mandy Altmann

Redaktionsschluss Dez./Jan.: 6.11.2023

Terminänderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Aushänge.

Möchten Sie unsere Kirchennachrichten nach Hause erhalten?

Ein Anruf im Pfarramt genügt.

Weitere Adressen

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Fichtestraße 8, 01917 Kamenz

Telefon 0 35 78 / 38 54-0

Kirchenbezirkssozialarbeit / allgemeine soziale Beratung: Benjamin Lederer

Telefon: 0 35 78 / 38 54 0

Handy: 01 51 / 53 82 53 66

E-Mail: kbs@diakonie-kamenz.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

evangelisch 08 00 / 111 0 111

katholisch 08 00 / 111 0 222



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“



rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben.

Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.

Martinslaterne



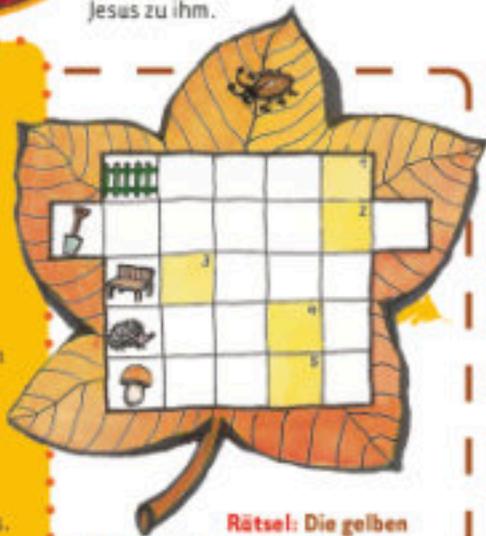
Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.



So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schläge ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Rätsel: Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Leser: Nicht!

